



## Fachtagung Umsetzung von Basel III - Auswirkungen auf Genossenschaftsbanken -

### Angebot NEU 2012

Unter der Bezeichnung „Basel III“ nimmt eines der wichtigsten Reformvorhaben im Bankenaufsichtsrecht der letzten Jahrzehnte immer konkretere Gestalt an. Ausgangspunkt sind dabei die vom Baseler Ausschuss für Bankenaufsicht im Dezember 2010 veröffentlichten Reformpapiere, die eine grundlegende Überarbeitung der Eigenkapitalanforderungen sowie erstmals einen international gültigen Liquiditätsstandard beinhalten.

Die EU-Kommission hat im Juli 2011 einen ersten offiziellen Entwurf für eine Umsetzung des Basel III-Pakets in Europa vorgelegt. Danach sollen, neben einer EU-Richtlinie (CRD IV) wesentliche Teile der Änderungen erstmals in Form einer europäischen Verordnung (CRR) umgesetzt werden, die für die Institute der Gemeinschaft unmittelbar anwendbar sein sollen.

Inhaltlich liegen die Schwerpunkte der Änderungen in den Bereichen Eigenkapital und Liquidität. Dabei ergeben sich einerseits Verschärfungen gegenüber den heute gültigen Regelungen, andererseits aber auch Chancen, die insbesondere in der Berücksichtigung des genossenschaftlichen Haftungs- und Liquiditätsverbundes liegen (siehe dazu auch Artikel in GENOGRAPH 10/2011, S. 40 ff.).

Die Beratungen im Europäischen Parlament und im Rat steuern auf ein finales Stadium zu. Mit einer Verabschiedung des europäischen Regelwerks wird im Frühjahr/Sommer 2012 gerechnet. Es ist wichtig, den Stand der Diskussion und die wesentlichen Knackpunkte zu kennen, um ein solides Entscheidungsfundament zu haben.

Damit ist gleichzeitig die Zielsetzung der Basel III-Fachtagungen beschrieben. Als Referenten konnten wir gewinnen:

- Raimund Röseler, Exekutivdirektor, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
- Dr. Peter Lutz, Abteilungspräsident, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
- Burkhard Balz, Mitglied des Europäischen Parlaments, Vizesprecher der Fraktion der Europäischen Volksparteien (EVP) im Wirtschaft- und Finanzausschuss
- Dr. Holger Mielk, Abteilungsleiter Recht, Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)
- Thorsten Reinicke, Rechtsanwalt, Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)
- Peter Stutz, Abteilungsleiter Aufsichtsrecht, DZ BANK AG

- Inhalte**
- Die Rolle der nationalen Aufsicht im europäischen Finanzaufsichtssystem
  - Basel III / CRD IV / CRR - Kernpunkte und Schlussfolgerungen
  - Umsetzung Basel III - ein europäischer Weg
  - Basel III / CRD IV / CRR - Schwerpunkt Liquidität
  - Zusammenfassung und Schlussdiskussion

**Zielgruppe** Vorstände, Führungskräfte und fachverantwortliche MitarbeiterInnen

**Termin** 23.01.2012, Bürgerzentrum Waiblingen  
30.01.2012, Karlsruhe-Rüppurr

**Fragen zu** Veranstaltungsinhalten:  
Christian Arlt, Fon 0721 98 98-4 34, E-Mail: christian.arlt@bwgv-akademie.de  
Jürgen von Au, Fon 0721 98 98-4 95, E-Mail: juergen.vonau@bwgv-akademie.de

Veranstaltungsorganisation:  
Steffi Riedel, Fon 0721 98 98-4 18, E-Mail: steffi.riedel@bwgv-akademie.de

# Programm „Fachtagung Umsetzung von Basel III – Auswirkungen auf Genossenschaftsbanken“ am 23.01.2012 Bürgerzentrum Waiblingen

---

ab 08<sup>30</sup> Uhr Come Together mit Begrüßungskaffee

---

**Gerhard Schorr**  
Vorstand  
bwgv

09<sup>00</sup> – 09<sup>30</sup> Uhr Begrüßung und Einführung

---

**Dr. Peter Lutz**  
Abteilungspräsident  
Bundesanstalt für  
Finanzdienstleistungsaufsicht  
(BaFin)

09<sup>30</sup> – 10<sup>30</sup> Uhr Die Rolle der nationalen Aufsicht im europäischen  
Finanzaufsichtssystem

---

10<sup>30</sup> – 11<sup>00</sup> Uhr Vormittagskaffee

---

**Dr. Holger Mielk**  
Abteilungsleiter Recht  
Bundesverband der  
Deutschen Volksbanken und  
Raiffeisenbanken (BVR)

11<sup>00</sup> – 12<sup>00</sup> Uhr Basel III / CRD IV / CRR – Kernpunkte und  
Schlussfolgerungen

---

**Burkhard Balz**  
Mitglied des Europäischen  
Parlaments  
Vizesprecher der Fraktion der  
Europäischen Volksparteien  
(EVP) im Wirtschafts- und  
Währungsausschuss

12<sup>00</sup> – 13<sup>00</sup> Uhr Umsetzung Basel III – ein europäischer Weg

---

13<sup>00</sup> – 14<sup>15</sup> Uhr Mittagspause und Kaffee im Foyer

---

**Peter Stutz**  
Abteilungsleiter  
Aufsichtsrecht  
DZ BANK AG

14<sup>15</sup> – 16<sup>00</sup> Uhr Basel III / CRD IV / CRR - Schwerpunkt Liquidität

---

**Manfred Bitterwolf**  
Leiter Fachgebiet  
Interessenvertretung  
Bankenaufsichtsrecht  
bwgv

---

16<sup>00</sup> – 16<sup>30</sup> Uhr Zusammenfassung und Schlussdiskussion

---

im Anschluss Kaffee zum Ausklang

---

# Programm „Fachtagung Umsetzung von Basel III – Auswirkungen auf Genossenschaftsbanken“ am 30.01.2012 Akademiestandort Karlsruhe-Rüppurr

---

ab 08<sup>30</sup> Uhr Come Together mit Begrüßungskaffee

---

**Gerhard Schorr** 09<sup>00</sup> – 09<sup>30</sup> Uhr Begrüßung und Einführung  
Vorstand  
bwgv

---

**Thorsten Reinicke** 09<sup>30</sup> – 10<sup>30</sup> Uhr Basel III / CRD IV / CRR – Kernpunkte und  
Rechtsanwalt, Schlussfolgerungen  
Bundesverband der  
Deutschen Volksbanken und  
Raiffeisenbanken (BVR)

---

10<sup>30</sup> – 11<sup>00</sup> Uhr Vormittagskaffee

---

**Raimund Röseler** 11<sup>00</sup> – 12<sup>00</sup> Uhr Die Rolle der nationalen Aufsicht im europäischen  
Exekutivdirektor, Finanzaufsichtssystem  
Bundesanstalt für  
Finanzdienstleistungsaufsicht  
(BaFin)

---

**Burkhard Balz** 12<sup>00</sup> – 13<sup>00</sup> Uhr Umsetzung Basel III – ein europäischer Weg  
Mitglied des Europäischen  
Parlaments  
Vizesprecher der Fraktion der  
Europäischen Volksparteien  
(EVP) im Wirtschafts- und  
Währungsausschuss

---

13<sup>00</sup> – 14<sup>15</sup> Uhr Mittagspause und Kaffee im Foyer

---

**Peter Stutz** 14<sup>15</sup> – 16<sup>00</sup> Uhr Basel III / CRD IV / CRR - Schwerpunkt Liquidität  
Abteilungsleiter  
Aufsichtsrecht  
DZ BANK AG

**Manfred Bitterwolf**  
Leiter Fachgebiet  
Interessenvertretung  
Bankenaufsichtsrecht  
bwgv

---

16<sup>00</sup> – 16<sup>30</sup> Uhr Zusammenfassung und Schlussdiskussion

---

im Anschluss Kaffee zum Ausklang

---

